

## „Unterstützung Bürgerengagement“ – Regelungen der LAG Haßberge

Die LAG Haßberge fördert bürgerschaftliches Engagement in der Region durch finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten, um die Attraktivität der Region weiter zu steigern und nachhaltig zu entwickeln.

### § 1 Tatbestand „Unterstützung Bürgerengagement“

Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ist ein Projekt zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) gem. Ziff. 3.1.b der LEADER-Förderrichtlinie.

Im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ kann die LAG auf formlose schriftliche Anfrage hin nicht wettbewerbsrelevante Maßnahmen lokaler Akteure unterstützen, die den Entwicklungszielen ihrer LES dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken.

### § 2 Aufrufe zur Einreichung von Projektideen

Es finden in einem halbjährlichen Turnus vier Aufrufe durch die LAG Haßberge zur Einreichung von Ideen für Einzelmaßnahmen im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ statt, die sich an den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie ausrichten.

- Aufruf 1: Wirtschaft und Bildung  
Ziel: Stärkung des Wirtschafts- und Bildungsstandortes  
(Themen: Fachkräftegewinnung und -sicherung; Zugang Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verbessern)
- Aufruf 2: Demografie  
Ziel: Mit innovativen Lösungen den demografischen Erfordernissen begegnen, gewachsene Strukturen stärken, die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden sichern und Verantwortung für Gegenwart und Zukunft übernehmen  
(Themen: Sicherung der Mobilität; Barrierefreiheit; dezentrale Gesundheits-, Versorgungs- und Freizeitangebote; bürgerschaftliches Engagement und integrative Maßnahmen)
- Aufruf 3: Kultur und Tourismus  
Ziel: Stärkung und nachhaltige Entwicklung der touristischen Potentiale und der Kulturregion zur Steigerung des Freizeitwertes  
(Themen: Inwertsetzung des Kultur- und Naturerbes; Vernetzung, Erlebarmachung und Vermarktung regionaler und überregionaler Tourismusangebote)
- Aufruf 4: Energie und Landentwicklung  
Ziel: Die natürlichen Ressourcen nachhaltig nutzen und die landwirtschaftlichen, naturräumlichen und ökologischen Strukturen sichern, schützen und weiterentwickeln

(Themen: Revitalisierung von Konversions- und Brachflächen, Leerständen; Erschließung landwirtschaftlicher Potentiale und regionaler Wertschöpfungsketten; Energieeinsparung in öffentlichen Infrastrukturen)

Sollten im Rahmen der vier Aufrufe nicht alle Mittel ausgeschöpft werden, erfolgt ein fünfter Aufruf. Dieser ist offen und richtet sich nicht nach einzelnen Entwicklungszielen der LAG.

Jeder Aufruf wird auf der Homepage der LAG Haßberge ([www.leader-hassberge.de](http://www.leader-hassberge.de)) und in der regionalen Presse veröffentlicht.

### **§ 3 Höhe der Unterstützung**

In der Förderperiode 2014 – 2020 stehen dem Landkreis Haßberge LEADER-Fördermittel in Höhe von 20.000 Euro (90 %) für die Unterstützung des Bürgerengagements zur Verfügung. Zusätzlich muss die LAG einen Eigenanteil von 10 % aufbringen. Die LAG Haßberge erhöht diesen Eigenanteil auf 2.400 Euro. Insgesamt können Einzelmaßnahmen somit mit 22.400 Euro unterstützt werden.

Je Entwicklungsziel ist die Unterstützung von Einzelmaßnahmen in Höhe von insgesamt 5.600 Euro vorgesehen. Diese Summe teilt sich auf in folgende gestaffelte Beträge:

2.500 Euro, 1.500 Euro, 1.000 Euro und 600 Euro.

Vier Einzelmaßnahmen je Entwicklungsziel können somit gefördert werden. Die Auswahl der Maßnahmen erfolgt entsprechend der Vorgaben unter § 5 Projektauswahlverfahren nach der Höhe der erreichten Punkte. Die Maßnahme mit der höchsten Punktzahl erhält 2.500 Euro, die Maßnahme mit der zweithöchsten Punktzahl 1.500 Euro, usw. Bei Gleichstand der Bewertungen zweier Einzelmaßnahmen werden die Eurobeträge addiert und unter den Antragsstellern hälftig geteilt (z.B. 2 x 2. Platz, kein 3. Platz: 1.500 Euro + 1.000 Euro/2) bzw. nur geteilt beim 4. Platz (600 Euro/2).

Nach den vier Aufrufen verbleibende Mittel werden im fünften Aufruf vergeben.

Für geförderte Einzelmaßnahmen ggf. fehlende Deckungsmittel sind vom Antragsteller aufzubringen. Die Gesamtfinanzierung muss gesichert sein.

### **§ 4 Voraussetzungen für die Unterstützung**

Es muss ein Nachweis der LAG Haßberge über die Einhaltung der formellen Richtigkeit des LAG-Auswahlverfahrens für die Einzelmaßnahmen und ein positiver Beschluss des Steuerkreises der LAG Haßberge vorliegen.

### **§ 5 Auswahlverfahren für die Einzelmaßnahmen**

Zur Auswahl der eingegangenen Ideen für Einzelmaßnahmen dient die Checkliste „Auswahlkriterien für Einzelmaßnahmen im Rahmen des LEADER-Projektes Unterstützung Bürgerengagement der LAG Haßberge“.

Anhand vorgegebener Auswahlkriterien (insgesamt sieben) wird jede eingereichte Maßnahme bewertet. Je Kriterium werden die Punkte 1, 2 oder 3 vergeben, wobei je Kriterium mindestens 1 Punkt erreicht werden muss. Die Punkte werden addiert und führen zu einem Gesamtergebnis. Eine Mindestpunktzahl von 7 Punkten ist Voraussetzung für die Unterstützung der Maßnahme.

Das LAG-Management erstellt für jeden relevanten eingegangenen Antrag diese Bewertungsmatrix. Der Steuerkreis der LAG Haßberge beschließt auf Grundlage dieser Bewertung entsprechend Vorschlag des LAG-Managements über die Unterstützung.

## § 6 Unterstützungsbeschränkungen und -ausschlüsse

- Die Förderung der Umsatzsteuer ist nicht möglich
- Die Höhe der Unterstützung für Einzelmaßnahmen im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ beträgt je Einzelmaßnahme max. 2.500 Euro
- Jeder Antragsteller darf innerhalb eines Aufrufs nur einmal unterstützt werden
- Erfüllen Projekte die Voraussetzung für die LEADER-Förderung (u.a. Zuschusshöhe ab 3.000 Euro) können Sie nicht unterstützt werden
- Die Einzelmaßnahmen müssen grundsätzlich im Gebiet der LAG Haßberge durchgeführt werden
- Im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ können von der LAG nur Einzelmaßnahmen lokaler Akteure unterstützt werden, bei denen es sich nicht um Beihilfen im Sinne von Art. 107 AEUV handelt (wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens, Begünstigung von Unternehmen oder Produktionszweigen)
- Geld- und Sachpreise (einschließlich Auszeichnungen) können nur im Rahmen von Wettbewerben bzw. Veranstaltungen und pro Wettbewerb bzw. Veranstaltung insgesamt bis zu max. 1.000 Euro als zuwendungsfähige Ausgaben anerkannt werden
- Ausgaben für Ersatzbeschaffungen, Reparaturen und laufende Betriebsausgaben wie Telefongebühren, Mieten, Pachten, Betriebsmittel, Zinsen, Leasingkosten etc. sind nicht zuwendungsfähig (Ausnahme: Verpflegungskosten bei Einzelmaßnahmen lokaler Akteure)
- Kommunale Regiearbeiten/Bauhofleistungen können nicht als zuwendungsfähige Ausgaben anerkannt werden
- Der Druck von Büchern, Karten, Broschüren etc. ist nur zuwendungsfähig, wenn diese kostenlos abgegeben werden
- Ausgaben für den Erwerb von gebrauchter Technik und gebrauchter Ausstattung sind nicht zuwendungsfähig

## § 7 Antragsverfahren

- Antragsberechtigt sind sowohl private als auch juristische Personen. Ausgenommen von der Unterstützung sind kommunale Körperschaften sowie Einzelpersonen, Vereine und Organisationen, die politische Ziele verfolgen.
- Der Antragsteller stellt nach einem öffentlichen Aufruf eine formlose schriftliche Anfrage an die LAG Haßberge, mit kurzer Darstellung der geplanten Einzelmaßnahme (in Stichpunkten), Höhe der voraussichtlichen Kosten bzw. Höhe der angefragten Unterstützung, Durchführungszeitraum und persönlichen Daten (Name, Anschrift, vertretene Institution, etc). Der Antrag muss fristgerecht zum Stichtag (sechs Wochen nach Aufruf) bei der LAG Haßberge eingehen.
- Der Steuerkreis der LAG Haßberge entscheidet über die Unterstützung und deren Höhe entsprechend des unter § 5 genannten Projektauswahlverfahrens.
- Die LAG Haßberge schließt eine Zielvereinbarung zur Durchführung der Einzelmaßnahme mit dem Antragsteller der ausgewählten Einzelmaßnahme ab.

## § 8 Maßnahmenbeginn

Die Einzelmaßnahme darf vor Unterzeichnung der Zielvereinbarung durch den Antragsteller und die LAG Haßberge grundsätzlich nicht begonnen werden.



## § 9 Auszahlung der Unterstützung durch die LAG Haßberge

Der lokale Akteur weist die Durchführung der Einzelmaßnahme gegenüber der LAG Haßberge nach, durch:

- einen kurzen Sachbericht (1/2-1 Seite)
- bezahlte Rechnungen, Nachweis von Leistungen oder ähnliche Belege
- Presseberichte, Fotos (soweit vorhanden)

Die LAG bezahlt dem lokalen Akteur die vereinbarte Unterstützung, wenn die Einzelmaßnahme wie vereinbart durchgeführt und alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden. Im Regelfall sollte die Umsetzung der Einzelmaßnahme innerhalb von 18 Monaten nach Unterzeichnung der Zielvereinbarung erfolgen. Eine Fristverlängerung für die Umsetzung ist in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Als Nachweis der Zahlung durch die LAG Haßberge dient für die Bewilligungsstelle eine Kopie des Kontoauszugs.